

Bezeichnung der Umsetzwagen der Königlich preußischen Staatseisenbahnen

von Wolfgang Diener, Reinheim

Nach den Vorschriften für Anstrich und Bezeichnung der Wagen (DV 270) der preußischen Staatseisenbahnen, Ausgabe 1905, waren die preußischen Umsetzwagen zweisprachig in deutsch und russisch zu beschriften.

Dort heißt es, daß offene und bedeckte Umsetzwagen des Bezirks Danzig eine „Aufschrift in deutscher und russischer Sprache in weißer Farbe ...“ tragen. Der Text lautet:

Ohne Umladen über die Grenze	
Безъ перегрузки череаъ границу	
Danzig	Илово-Млава
Данцигъ	Иллово-Млава

Bei den offenen Plattformwagen war diese Aufschrift „an der rechten Seite jeder Langwand, bei den bedeckten Wagen auf den Türen“ anzubringen.

In der Ausgabe 1911 der oben genannten Vorschriften sind die Anschriften für Umsetzwagen erheblich erweitert. Einzelheiten zeigt das beigefügte Bild Umsetzwagen 1. Der gleiche Text ist auch in der Ausgabe 1914 der Vorschriften enthalten. Dort gibt es zusätzlich Abbildungen eines bedeckten Güterwagens und eines Rungenwagens, aus denen die Lage der Anschriften zu entnehmen ist. Diese Abbildungen sind in den Bildern Umsetzwagen 2 und 3 wiedergegeben.

Es ist anzunehmen, daß diese Vorschriften für die zweisprachige Bezeichnung der Umsetzwagen auch schon vor 1905 galten, Einzelheiten müßten einem Abkommen über den Umsetzverkehr zwischen Rußland und Preußen zu entnehmen sein.

1. Ausgabe: 11. September 2004/wdr
